

Lädt ein:

Auf den Spuren Anna Blums

erste Ehrenbürgerin Heidelbergs

....und ihrer Tafel

Führung am Sonntag 12. Juli 2009

**Treff um 14:30 Uhr, Theaterstraße 10,
Heidelberg**



Es führt Ilona Scheidle, M.A. Historikerin / Miss Marples Schwester – Heidelberg

Im Mai 2009 brachte das Kulturrat der Stadt Heidelberg eine Erinnerungstafel am Anna Blum Haus an. Die Stadt erinnerte damit ihrer ersten Ehrenbürgerin in der Theaterstraße 10, ihrem Haus. Nach zwei Wochen musste die blaue Erinnerungstafel wieder entfernt werden. Sie liegt nun im Kulturrat und kann dort eingesehen werden, da eine Wiederanbringung ungewiss ist.

Die Führung erinnert an die Leistungen Anna Blums, so wie sie die Tafel auswies.

1917 wurde Anna Blums Wirken von Heidelberg gewürdigt, die 70 Jährige wurde als erste Frau zur Ehrenbürgerin ernannt. Ihre „Vaterstadt“ hatte sich „stets auf das mütterliche Herz“ der Kinderlosen verlassen können – so in der Laudatio des Bürgermeisters Walz.

Die „Wohltäterin“ hatte der Stadt das Volksfrauenbad, zwei Anwesen und Vermögen gestiftet, sowie Geld für die Bücherei des Arbeiterbildungsvereins und den Badischen Frauenverein in Heidelberg mitaufgebaut. Auf dessen Nachfolge bezieht sich der Deutsche Frauenring, der seine Wirkungsstätte im Anna-Blum-Haus gehabt hatte. Diesen Mai räumte er nach 37 Nutzungsjahren das Haus, um die Theatererweiterung nicht zu erschweren.

Anna Blums Vermächtnis war ein Altersheim für Frauen im Anna Blum Haus und ein Erholungsheim für Frauen und Kinder im Schlosswolfsbrunnenweg. Beide Stiftungen wurden nicht realisiert, das Volksfrauenbad wurde durch den Neckar zerstört.



Die Führung erinnert an

- die erste Ehrenbürgerin und ihre Leistungen
- ihr demokratisches Engagement

Die Führung gedenkt

- den Leistungen von Frauen
- dem Nichtvergessen von Stadtgeschichte

Unkostenbeitrag vor Ort:

Mitglieder: 5,- €; Nichtmitglieder: 10,- €

Die Führung ist „rolligerecht“.